

St. Katharinen

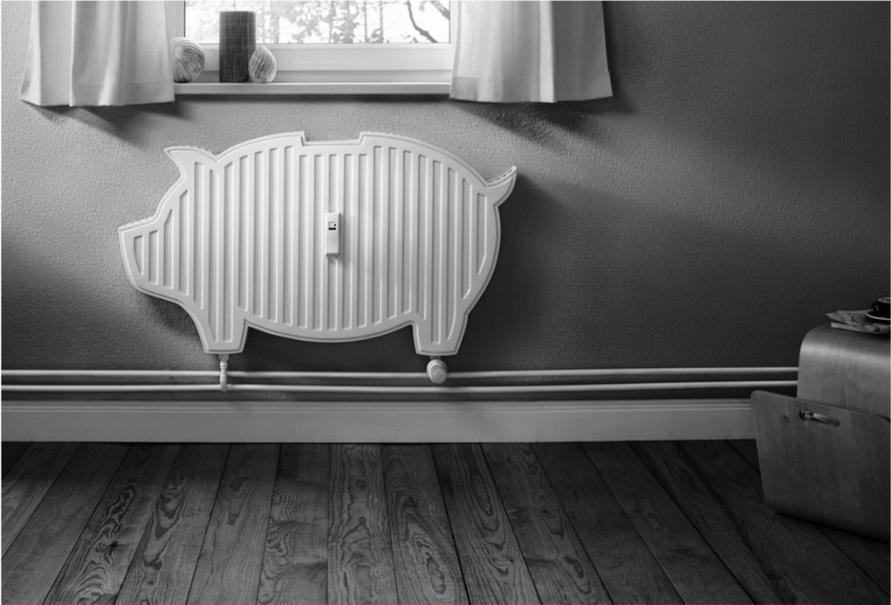
Bergkirchen

# GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde



Dezember 2014 – Februar 2015



## Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren.  
Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



Sparkasse  
Schaumburg

[www.spk-schaumburg.de](http://www.spk-schaumburg.de)  
Telefon: 05751 / 402-222



<i>Besinnung</i>	<i>H. Steinwachs</i>	4
<i>Humoriges</i>		6
<i>Plattdütsche Wiehnacht</i>	<i>F.W. Nölke</i>	7
<i>Visitationsbericht</i>	<i>W. Christensen</i>	8
<i>H.B. Strohm – neuer Ratsvorsitzender</i>		11
<i>Geburtstage</i>		12
<i>Wofür sind die Engel da?</i>	<i>G. Meister</i>	16
<i>menschlich.bethel</i>	<i>R. Zoske</i>	18
<i>Gottesdienste</i>		20
<i>Anders gesagt: Weihnachten</i>	<i>T. Willms</i>	24
<i>Frauenkreis mal anders</i>	<i>U. Brandes</i>	26
<i>Kinderseite</i>		27
<i>Veranstaltungen – Termine – Infos</i>		28
<i>Das Warten und Hoffen</i>	<i>E. Franz</i>	39
<i>Freud und Leid</i>		40
<i>Terminkalender</i>		41
<i>Kontakte</i>		43

---

Mitglieder des Gemeindegemeinderats sind:

Alwin Bartling - Edeltraut Behrens – Ulrike Brandes – Elisabeth Brunkhorst -  
Wolfgang Christensen - Marion Dreßler - Sonja Hartmann - Ingrid Johannssen –  
Heinrich Kastning – Christine Kelb – George Kochbeck – Eckhard Lindemann -  
Eberhard Mysegades - Hartmut Steinwachs – Bernd Tarrach – Friedbert Tessmer –  
Bärbel Unruh - Reinhard Zoske



**BESINNUNG**

## *Liebe Gemeindeglieder!*



„Das kann doch nicht alles gewesen sein, dies bisschen Arbeit und K inderschrein...Das war nun das donnernde Leben?“ So dichtete und sang der Liedermacher Wolf Biermann.

Wohl alle Erwachsenen haben das Empfinden in sich, dass das Leben nicht eingelöst hat, was wir uns in Kinder- und Jugendtagen erträumt und ausgemalt hatten.

Wie großartig müsste es sein, endlich selbst groß zu sein, zur Schule zu gehen, selber lesen und schreiben zu können. Wie großartig müsste es sein, selbst Auto fahren zu dürfen, selbst eine eigene Wohnung zu haben ... und so weiter. Wie großartig haben wir uns das gemeinsame Sein im wiedervereinigten Deutschland gedacht.

Nein, es fühlt sich doch alles viel gewöhnlicher an, als man es sich vorgestellt hatte. Alles hat sozusagen Widerhaken und Probleme, ist zähflüssig, mühselig und alltäglich.

Das „donnernde Leben“ wird mit zunehmendem Alter kaum wahrnehmbar, ist nur eine schwache Erinnerung an schwungvolle Jugendzeiten.

Aber dann wird es Advent! In mir lebt immer wieder etwas auf, das ich noch gut als Gefühl aus Kindertagen kenne. Vorfreude auf „donnerndes Leben“. Heute sind das die vielen Gäste im Haus, das



Beschenken vor allem der Enkelkinder, das gemeinsame Singen unter dem Tannenbaum, die voll besetzten Gottesdienste. Da rührt sich eine erwartende Vorfreude, die ich gar nicht religiös benennen will. Es ist Vorfreude auf erfülltes Leben, ist Lebenslust und immer auch ein Überschreiten des Normalen. Fast ist es ein

Ritual zwischen meiner Frau und mir. Irgendwann im November ermahnen wir uns gegenseitig, dieses Jahr zu Weihnachten besonders sparsam zu sein, uns wenig zu schenken und auch bei Kindern und Enkeln maßvoll zu bleiben.

Wir nicken uns ernsthaft zu, aber der Rückblick zeigt, dass es jedes Mal wenig genutzt hatte.

Verheißung auf „donnerndes Leben“ ist ein starker Antrieb für uns, lebendig und einfallsreich füreinander zu sein.

Die Adventszeit ist geprägt von der Erwartung auf „donnerndes Leben“, aber die Verheißung unter der sie steht, ist keine bloß private Erfahrung. Der Monatsspruch für den Dezember aus Jesaja 35,1 sagt es an:

***Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.***

Auf das Kommen Gottes in unsere Welt bereiten wir uns vor. Auf erfülltes, donnerndes Leben, das uns privat und als Gemeinschaft meint! Das, was dürr und abgedroschen, abgenutzt und ausgelaugt erschien, soll neues Leben, Freude und Überschwang werden.

Ich wünsche uns allen eine segensreiche Advents- und Weihnachtszeit, voller Erwartung und Vorfreude!

*Ihr Hartmut Steinwachs*



**HUMORIGES**





## *Plattdütsche Wiehnacht*

Du schöne Wiehnachtstied,  
alle Sorgen, wiet sau wiet.  
Wer freuet seck nich up den Wiehnachtsdag,  
de Hader un allen Striet vasetten mag.

De Dannenböme sind dat woahre Teiken,  
use Wiehnacht te begleiten.  
De Dannenboom, mit Lametta, Kerzen, un den zarten  
Engelshaar,  
dorvör de glückselige Kinnerschoar.

Düsse Glückseligkeit,  
sticket ok de groten Lüe an,  
Fröhligkeit oaberkummt de Fruenslüe,  
vielleicht saugar den griesßgrämigsten Mann.

Wenn de Wiehnachtsleier werd esungen,  
gievt dor wat schöneres,  
wat dat Joahr oaber ist erklungen?

De Stille Nacht, de Wiehnachtsdag,  
giewet allen Minschen, dat gewisse Etwas,  
wat süss neiner vamag.

Friedrich Wilhelm Nölke/ Wiedenbrügge



## Visitation der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen im Jahr 2014

Die Visitation in der Kirchengemeinde Bergkirchen wurde vom Landesbischof Dr. Karl-Hinrich Manzke und dem Superintendenten Thürnau durchgeführt.

Der acht Seiten umfassende Abschlussbericht liegt nun vor. Eine Zusammenfassung des Berichtes soll der Gemeinde hiermit zur Kenntnis gegeben werden.

Gedankt wird u. a. für die Offenheit im Gespräch und für die große Leidenschaft, mit der um die gemeindliche Arbeit in der Kirchengemeinde Bergkirchen und den zugehörigen Ortschaften gerungen wird. Jedoch sind rasante gesellschaftliche Entwicklungen zu erwarten (demografische Entwicklung im Kreis Schaumburg), so dass Altbewährtes nicht mehr alleine trägt.

Die Kirchengemeinde Bergkirchen hat eine gute Grundlage Veränderungen für die Zukunft einzuleiten, weil die Verbindung der Menschen zur Kirche sehr deutlich positiv geprägt ist. Durch das Wirken, besonders von Pastor Zoske, setzt die Kirchengemeinde in der diakonischen Arbeit einen deutlichen Schwerpunkt. Der Förderkreis für die Pflege der Kirche findet Anerkennung. Bei dem Mitarbeiterabend zeigte sich, dass alle stolz sind auf ihre Kirche, das Gebäude, den gepflegten Zustand des Gebäudes und die Schönheit der Kirche.

Im Posaunenchor wird unter der Leitung von Herrn Fröhlich hervorragende Arbeit geleistet. Die Mitarbeiterversammlung am 15. Januar 2014 mit rund 80 Teilnehmern fand in ihrer Lebendigkeit große Anerkennung von dem Landesbischof. Auch der Abend mit rund 35 Personen aus Vereinen und Verbänden wurde als herausragend eingestuft. Als Auffälligkeit wurde die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen genannt. Sie bedarf einer konzeptionellen Überprüfung. Hier wurde die Entwicklung der Arbeit mit Nachbargemeinden genannt.



Das Engagement der Kirchengemeinde durch die Herausgabe der Kirchspiel-Chroniken Auskunft über das Gemeindeleben unter historischen Aspekten zu geben, findet besondere Anerkennung. Weiterhin wurde der Eindruck gewonnen, dass die Kirchengemeinde in den Dörfern stark verankert ist.

Zum Abschluss seines Berichtes spricht der Landesbischof allen Ehren- und Hauptamtlichen seinen Dank aus für ihr Engagement für die Kirche, ihren Einsatz für die Kirchengemeinde und ihre erkennbare Freude und Lust aus, das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten.

Er schließt mit einem Wort aus dem Epheserbrief:

*„Lasset uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.“*

*Wolfgang Christensen*

## **Rotes Kreuz - Blutspende**

Solidarität mit Menschen, die unser Blut benötigen.



**Mo - 22.12.2014**

**von 17 - 20 Uhr**

Ludwig-Harms-Haus  
Bergkirchener Straße 34  
31556 Bergkirchen

Es wäre schön, wenn der Aufruf auch auf Ihr Interesse stößt.



Erdarbeiten · Fuhrunternehmen · Baustoffhandel

**ROTTSCHOLL** GmbH



Telefon 0 50 37 / 10 10 · [info@rotscholl.de](mailto:info@rotscholl.de)



ROTTSCHOLL GmbH · Bergkirchener Straße 55 · 31556 Wölpinghausen  
Telefon 05037/1010 · Fax 05037/3709 · [www.rotscholl.de](http://www.rotscholl.de) · [info@rotscholl.de](mailto:info@rotscholl.de)



**MAIER**

Fernsehmeister in Bergkirchen

**Tel. 05037 720**

Rosenweg 3 31556 Wölpinghausen

**Die Fernsehwerkstatt**

TV, Video, Hifi, Erstellung von Sat - Anlagen  
DVBT und Verkauf

Reparaturannahme ☎ **720**

!!! nach tel. Vereinbarung!!!



## Heinrich Bedford-Strohm neuer Ratsvorsitzender

### **EKD-Synode wählt bayerischen Landesbischof zum Nachfolger von Nikolaus Schneider**

**EKD** Heinrich Bedford-Strohm ist neuer Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Der Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Bayern erhielt heute Nachmittag in Dresden im ersten Wahlgang 106 von 125 abgegebenen Stimmen von Synode und Kirchenkonferenz der EKD. „Damit hat Heinrich Bedford-Strohm ein klares Mandat, die noch anstehenden Aufgaben dieser Amtsperiode des Rates zu Ende zu führen“, erklärte die Präses der EKD-Synode, Irmgard Schwaetzer, in ihrer Gratulation. Die Wahl Bedford-Strohms sei ein Zeichen der Geschlossenheit zu einem Zeitpunkt, wo die Präsenz der Kirche in ethischen Grundsatzfragen mehr denn je gefragt sei. „Gleichzeitig brauchen die Vorbereitungen auf das Reformationsjubiläum 2017 jetzt unsere volle Aufmerksamkeit“, betonte die Präses.

Der 1960 in Memmingen geborene Bedford-Strohm folgt auf Nikolaus Schneider, der zum 10. November 2014 aus dem Amt geschieden war. Er steht seit Ende 2011 als Landesbischof an der Spitze der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und ist seit November 2013 Mitglied des Rates der EKD. Zuvor war Bedford-Strohm nach Stationen im Pfarramt von Diakonie und Gemeinde Professor für Systematische Theologie und Theologische Gegenwartsfragen an der Universität Bamberg. Heinrich Bedford-Strohm ist verheiratet und Vater dreier erwachsener Kinder.

Im Herbst 2015 endet die laufende sechsjährige Amtsperiode des Rates der EKD. Bereits im Mai 2015 konstituiert sich die Synode der EKD für ihre 12. Legislaturperiode. Die Delegierten aus ganz Deutschland wählen dann im November 2015 den Rat der EKD für die Amtsperiode bis zum Jahr 2021.

*Dresden, den 11. November 2014* Pressestelle der EKD



**GEBURTSTAGE IM DEZEMBER 2014**

01.12.1921	Elfriede	Günther	Winzlar	93
02.12.1931	Ursula	Wilkening	Wiedenbrügge	83
05.12.1939	Alice	Franke	Düdinghausen	75
08.12.1944	Christiane	Teschner	Wiedenbrügge	70
10.12.1939	Irmgard	Thürnau	Auhagen	75
12.12.1928	Luise	Ulrich	Wölpinghausen	86
12.12.1933	Karl-Heinz	Kräfte	Bergkirchen	81
13.12.1924	Margarete	Schmidt	Wiedenbrügge	90
13.12.1926	Margarete	Drasba	Winzlar	88
14.12.1924	Hermann	Schimming	Wölpinghausen	90
16.12.1929	Frieda	Führung	Wölpinghausen	85
18.12.1934	Erna	Schneider	Bergkirchen	80
19.12.1933	Wilhelm	Dreßler	Bergkirchen	81
20.12.1924	Alwine	Koller	Winzlar	90
20.12.1944	Margarete	Domeyer	Winzlar	70
21.12.1933	Horst	Köster	Winzlar	81
22.12.1932	Waltraud	Ridderbusch	Winzlar	82
24.12.1931	Heinrich	Wilkening	Winzlar	83
24.12.1932	Christel	Schiller	Wiedenbrügge	82
25.12.1927	Ruth	Tesche	Wölpinghausen	87
26.12.1931	Christel	Fitzner	Wölpinghausen	83
27.12.1924	Anneliese	Grabes	Düdinghausen	90
29.12.1930	Walter	Wilkening	Wiedenbrügge	84





**GEBURTSTAGE IM JANUAR 2015**

02.01.1924	Hildegard	Stahlhut	Wölpinghausen	91
04.01.1916	Ewald	Beilfuß	Winzlar	99
05.01.1923	Anneliese	Lachmann	Winzlar	92
06.01.1935	Wilhelm	Meyer	Düdinghausen	80
06.01.1935	Heinz	Stumm	Düdinghausen	80
11.01.1927	Irmgard	Lampe	Winzlar	88
11.01.1931	Ursula	Stühmann	Winzlar	84
14.01.1926	Olga	Meyer	Auhagen	89
14.01.1928	Bringfried	Dembke	Winzlar	87
15.01.1945	Irma	Sievers	Winzlar	70
16.01.1928	Karoline	Stahlhut	Wölpinghausen	87
18.01.1934	Waltraud	Bultmann	Winzlar	81
19.01.1930	Kurt	Glawon	Winzlar	85
20.01.1922	Luise	Lustfeld	Winzlar	93
20.01.1934	Ingeburg	Vogt	Wölpinghausen	81
21.01.1918	Elfriede	Dettmer	Wölpinghausen	97
22.01.1924	Johann	Schumacher	Wölpinghausen	91
24.01.1920	Helene	Klein	Winzlar	95
24.01.1931	Hannelore	Schepelmann	Wiedenbrügge	84
26.01.1934	Manfred	Bleich	Wölpinghausen	81
27.01.1933	Wilhelm	Bohnhorst	Wölpinghausen	82
28.01.1922	Walter	Buchholz	Wölpinghausen	93
28.01.1923	Hermann	Thomsen	Wölpinghausen	92
29.01.1925	Lina	Bicknäse	Winzlar	90
29.01.1928	Lieselotte	Steinbrenner	Wiedenbrügge	87



**GEBURTSTAGE IM FEBRUAR 2015**

01.02.1929	Anni	Mensching	Wölpinghausen	86
01.02.1940	Helmut	Brandes	Düdinghausen	75
02.02.1925	Anni	Behnsen	Wiedenbrügge	90
03.02.1925	Helene	Przywara	Wölpinghausen	90
03.02.1945	Manfred	Schlüter	Bergkirchen	70
04.02.1928	Hilde	Homeyer	Winzlar	87
04.02.1929	Heinrich	Osten	Winzlar	86
05.02.1934	Alfred	Zaddach	Wiedenbrügge	81
06.02.1945	Annekatrein	Kleine	Winzlar	70
07.02.1924	Anna	Haseloff	Winzlar	91
08.02.1932	Hans	Jornitz	Wiedenbrügge	83
09.02.1922	Ruth	Morgenstern	Winzlar	93
09.02.1932	Gerda	Gehring	Wölpinghausen	83
09.02.1934	Elsbeth	Buschmann	Winzlar	81
10.02.1927	Waltraud	Wilkening	Winzlar	88
10.02.1930	Elfriede	Meier	Auhagen	85
10.02.1933	Elfriede	Erzgräber	Bergkirchen	82
10.02.1934	Frieda	Wilkening	Wiedenbrügge	81
11.02.1929	Helmut	Meier	Auhagen	86
12.02.1922	Sophie	Battermann	Wölpinghausen	93
13.02.1926	Verra	Lehrmann	Winzlar	89
14.02.1929	Erna	Krassel	Winzlar	86
14.02.1935	Benita	Weddy	Winzlar	80
16.02.1925	Liena	Kutzner	Winzlar	90
18.02.1929	Wilhelm	Hermann	Wölpinghausen	86
19.02.1931	Heinz	Adam	Auhagen	84
20.02.1934	Gerda	Otto	Winzlar	81
20.02.1935	Charlotte	Niwiarra	Winzlar	80
21.02.1923	Lina	Thiele	Winzlar	92
23.02.1920	August	Lampe	Wölpinghausen	95



24.02.1940	Uwe	Toepfer	Düdinghausen	75
25.02.1927	Lilli	Wüstenfeld	Wiedenbrügge	88
27.02.1926	Karoline	Geweke	Wölpinghausen	89
27.02.1931	Heinz	Bruns	Winzlar	84
27.02.1940	Werner	Kastning	Wölpinghausen	75
28.02.1940	Werner	Schönberg	Winzlar	75

**A** LLEN GEBURTSTAGSKINDERN WÜNSCHEN WIR EIN  
GESEGNETES NEUES LEBENSJAHR UND IMMER  
EINE HELFENDE HAND AN IHRER SEITE.

*Ihre Pastoren Reinhard Zoske und  
Hartmut Steinwachs*



**Bergkirchener Hofladen**  
Wurst, Eier, Kartoffeln,  
Obst, Gemüse



Hausgemachte Qualität

**Öffnungszeiten**  
Montag + Dienstag, Donnerstag + Freitag  
9-13 Uhr und 15-18 Uhr  
Mittwoch + Samstag 9-13 Uhr

**Bergkirchener Hofladen, Bergkirchener Straße 14**  
31556 Wölpinghausen, OT Bergkirchen  
Tel: 05037/3000527, Fax: 05037/979961  
[www.bergkirchener-hofladen.de](http://www.bergkirchener-hofladen.de)



Foto:Wodicka

Religion für Einsteiger

## Wofür sind die Engel da?

**I**n der Bibel kommen Engel an ziemlich vielen Stellen vor. Als mächtige Gestalten besuchen sie Menschen. Die erschrecken oft so sehr, dass Engel ihre Botschaft regelmäßig mit "Fürchte dich nicht!" beginnen – so wie der Erzengel Gabriel, der Maria Jesu Geburt ankündigt. Andere Engel loben Gott, zum Beispiel die "Menge der himmlischen Heerscharen", die den Hirten auf dem Feld erscheint. Wieder andere retten Leben: Ein Engel befiehlt Josef, mit Maria und Jesus nach Ägypten zu fliehen. König Herodes wolle Jesus umbringen. Gesagt, getan – eine Rettung in letzter Minute.

Engel haben in der Bibel also verschiedene Funktionen. Trotzdem heißen sie im Originaltext oft nur "Bote", auch ihr Aussehen scheint unwichtig. Ob nun Engel, die retten, Botschaften überbringen oder Gott loben: Sie treten in der Bibel immer dann auf, wenn sich ein einschneidendes Ereignis abzeichnet, zum Beispiel Jesu Geburt.



Und: Sie verweisen mit ihrem Auftritt immer auf Gott. Er ist es, der die Engel schickt. Sie sind nie selbst Objekt der Anbetung. Deutlich machen das Engelsnamen wie "Gabriel – Kraft Gottes" und "Raphael – Gott hat geheilt". Bleibt die Frage, warum so viele Menschen Engel über Babybettchen und an Auto-Rückspiegel hängen. Glauben sie, dass Gott seine Boten schickt? Oder dass man Engel anbeten und um Hilfe bitten kann? Ehrliche Antworten wird man darauf kaum bekommen, denn so gut sich Engelbücher verkaufen, so intim und schambesetzt ist für viele das, was sie insgeheim wirklich glauben.

Solche gesellschaftlichen Entwicklungen, die nicht klar beleg-, aber doch wahrnehmbar sind, schüren die Angst mancher Theologen vor Strömungen, die das Christentum aushöhlen könnten. Schon die Reformatoren unterstrichen: Beten dürfe man allein zu Christus. Gott zu bitten, seine Engel zu schicken, hielten sie aber für erlaubt. Denn diese Engel standen ganz klar im Dienste Gottes. Die große Beliebtheit der Engel – eine Bedrohung für das Christentum? Nein! Denn Engel verweisen immer auch darauf, wie der ferne, in seinem Handeln oft so schwer zu begreifende Gott Menschen nahekommt.

### *Gabriele Meister*

Aus: "chrismon", das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)



# Schnipp! Schnapp!

Bitte schneiden Sie Ihre Briefmarken aus für Bethel. Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel  
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld  
[www.briefmarken-fuer-bethel.de](http://www.briefmarken-fuer-bethel.de)



237



## menschlich.bethel

**D**er Konfirmandenjahrgang 2015 hat die Bethel-Einrichtung in diesem Jahr an einem einzigen Tag in Bielefeld besucht.

Dabei lernten die Konfis das Gelände und die Geschichte durch eine Rallye und ein Quiz kennen. Sie besuchten die Werkstätten und interviewten in der Mitte der Zeit einen 25-jährigen Bewohner, der



seit einem Autounfall im Rollstuhl sitzt.

Das Gespräch hat den Konfirmanden den Einblick in das Leben eines jungen Mannes mit Behinderung geschenkt. Sie erklärten anschließend, dass sie jetzt mehr verstehen. In sehr freundlicher Atmosphäre, begleitet von aufrichtigem Interesse, ist das Gespräch geführt worden. Insgesamt leben in Bethel alle Bewohner menschlich miteinander. Das Essen hat geschmeckt, wobei sich jeder das auswählen konnte, was ihm gefiel.



Die Kirchengemeinde hat Anteil an der Brockensammlung, die Kleider sammelt, wie auch Briefmarken. Aber auch finanzielle Spenden gehen von Bergkirchen nach Bethel. Am Ende sagten alle Konfis: "Wir würden jeder Zeit gerne wieder dort hinfahren!"

R.Zoske

Für die Briefmarken ist es wichtig, den Poststempel unversehrt zu lassen! Einfach nach dem Gottesdienst oder im Pfarramt Bergkirchen zur Weiterleitung an Bethel abgeben. Danke!

Ursula Habelmann

# ***Kleiner Laden Wölpinghausen***

Lebensmittel – Post – Lotto

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr  
Mittwoch 7 – 12 Uhr (nachmittags geschlossen)

Samstag 7 – 12 Uhr



Meeresblickstraße 2

Tel.: 0 50 37 / 30 05 22

31556 Wölpinghausen

Fax: 0 50 37 / 30 05 23



**GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER 2014**

03.12.2014 17.00 h	Adventsandacht Predigt: P. Zoske	Kapelle Auhagen
05.12.2014 18.00 h	Lebendiger Advent Predigt: P. Zoske	Winzlar
07.12.2014 10.00 h	Gottesdienst - 2.Advent mit Kindergottesdienst	Winzlar
07.12.2014 10.00 h	Gottesdienst - 2.Advent mit Kindergottesdienst Predigt:Lk 21,25-33 P. Zoske	St. Katharinen Bergkirchen
10.12.2014 19.00 h	Festliche Adventsmusik mit dem Posaunenchor Steinhuder Meer-Großenheidorn	St. Katharinen Bergkirchen
12.12.2014 18.00 h	Lebendiger Advent bei Familie Abmeyer, Schmalenbrucherstr. 7, Predigt: P. Steinwachs	Schmalenbruch
14.12.2014 11.00 h	Gottesdienst - 3.Advent Predigt: Mt 11,2-6 7-10) P. Steinwachs <b>Kein Gottesdienst in Bergkirchen</b>	Weihnachtsmarkt Wölpinghausen
21.12.2014 10.00 h	Gottesdienst - 4.Advent Predigt: Lk 1,(39-45) 46-55 (56) P. Zoske	St. Katharinen Bergkirchen



21.12.2014 18.00 h	Musikalischer Abendgottesdienst Predigt: Lk 1,(39-45) 46-55 (56) P. Zoske <b>Kein Kindergottesdienst</b>	Winzlar
22.12.2014 19.00 h	Weihnachtskonzert	St. Katharinen Bergkirchen
24.12.2014 15.00 h	"Krabbelgottesdienst" mit P. Zoske und KiGo Team	St. Katharinen Bergkirchen
24.12.2014 16.00 h	Christvesper mit Krippenspiel der Hauptkonfirmanden - P. Zoske	St. Katharinen Bergkirchen
24.12.2014 18.00 h	Christvesper mit Krippenspiel der Hauptkonfirmanden - P. Zoske	Winzlar
24.12.2014 18.00 h	Christvesper Predigt: P. Steinwachs	St. Katharinen Bergkirchen
24.12.2014 23.00 h	Christmette mit Posaunenchor Predigt: P. Steinwachs	St. Katharinen Bergkirchen
25.12.2014 10.00 h	Weihnachtsfestgottesdienst mit Posaunenchor Predigt: P.S teinwachs	St. Katharinen Bergkirchen
26.12.2014 10.00 h	Weihnachtsfestgottesdienst mit Krippenspiel der Kinder - P. Zoske	St. Katharinen Bergkirchen
26.12.2014 10.00 h	Weihnachtsfestgottesdienst zum 2. Weihnachtstag	Winzlar



---

28.12.2014 10.00 h	Gottesdienst 1.n.Weihn. Predigt: Pn. Sandau	St. Katharinen Bergkirchen
-----------------------	--	-------------------------------

---

31.12.2014 17.00 h	Sylvestergottesdienst Predigt: P. Steinwachs	St. Katharinen Bergkirchen
-----------------------	---	-------------------------------

31.12.2014 18.00 h	Sylvestergottesdienst mit Ablesen der Verstorbenen Predigt: P. Steinwachs	Winzlar
-----------------------	---	---------

### **GOTTESDIENSTE IM JANUAR 2015**

---

01.01.2015 17.00 h	Neujahrgottesdienst Predigt: Präd. Toepfer-Huck	St. Katharinen Bergkirchen
-----------------------	--	-------------------------------

---

04.01.2015 10.00 h	Gottesdienst 2.n.Weihn. mit Abendmahl Predigt: P. Steinwachs	St. Katharinen Bergkirchen
-----------------------	--	-------------------------------

04.01.2015 10.00 h	Gottesdienst 2.n.Weihn.	Winzlar
-----------------------	-------------------------	---------

11.01.2015 10.00 h	Gottesdienst-1. n.Epiphaniastag mit Taufe und Anspiel "Die Heiligen Drei Könige" Predigt: Matth 3,13-17 P. Zoske anschließend Kirchenkaffee im Pfarrhof	St. Katharinen Bergkirchen
-----------------------	--	-------------------------------

---

12.01.2015 15.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: Pn Sandau	Waldfrieden Winzlar
-----------------------	---	------------------------

12.01.2015 16.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: Pn Sandau	Widdelhof Winzlar
-----------------------	---	----------------------



18.01.2015 Gottesdienst - 2.n.Epiph. Winzlar  
 Winterkirche in Winzlar  
 10.00 h Predigt: Joh 2,1-11  
 P. Zoske mit Kindergottesdienst -  
**keinAbendgottesdienst  
 in Bergkirchen!!**

18.01.2015 Andacht im Seniorenheim Auf der Heide  
 15.00 h Predigt: Pn. Sandau Wiedenbrügge

18.01.2015 Andacht im Seniorenheim Altes Forsthaus  
 16.30 h Predigt: Pn. Sandau Spießingshol

25.01.2015 Gottesdienst - I.n.Epiph. St. Katharinen  
 10.00 h Predigt: Matth 17,1-9 Bergkirchen  
 P. Steinwachs

**GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR 2015**

01.02.2015 Gottesdienst-Septuagesimä Winzlar  
 10.00 h

01.02.2015 Gottesdienst-Septuagesimä St. Katharinen  
 mit Abendmahl und Bergkirchen  
 10.00 h Kindergottesdienst Predigt:  
 Mt 20,1-16a Pn. Sandau

08.02.2015 Gottesdienst-Sexagesimä St. Katharinen  
 10.00 h Predigt: Lk 8,4-8 (9-15) Bergkirchen  
 P. Steinwachs

09.02.2015 Andacht im Seniorenheim Waldfrieden  
 15.30 h Predigt: P. Zoske Winzlar

09.02.2015 Andacht im Seniorenheim Widdelhof  
 16.00 h Predigt: P. Zoske Winzlar



---

15.02.2015 10.00 h	Gottesdienst-Estomihi !!Winterkirche in Winzlar mit Kindergottesdienst Predigt: Mk 8,31-38 P. Zoske !! Kein Abendgottesdienst in Bergkirchen !!	Winzlar
22.02.2015 10.00 h	Gottesdienst-Invokavit Predigt: Mt 4,1-11 P. Steinwachs anschl. Kirchenkaffee im Pfarrhof	St. Katharinen Bergkirchen

---



ANDERS GESAGT:

## Weihnachten

Gott stellt sich uns Menschen vor: Nicht als unbewegter Beweger, sondern als verletzliches Kind. Nicht allmächtig, sondern ohnmächtig. Nicht fern, sondern nah.

Weihnachten stellt auf den Kopf, was Menschen von Gott zu wissen meinen. Es zeigt, wo wir ihn finden können, bis heute: Ganz unten, mitten im Dunkel, dort, wo Menschen leiden.

Gott stärkt mit einer sanften Kraft all das, was dem Leben dient. Er ist da, wo die Wende zum Guten geschieht. Nicht durch ein überirdisches Wunder, sondern durch Menschlichkeit wird Weihnachten gegenwärtig: Wir gestalten das Fest. Sie und ich.

TINA WILLMS



*Über 30 Jahre ...*

# Klaus Wagner

GmbH

## Dächer ▲ Abdichtungen

## Fassaden ▲ Dachbegrünungen

## Solar und Photovoltaiktechnik

Am Breiten Graben 10 • 31558 Hagenburg  
Tel. 0 50 33/74 55 • Fax: 0 50 33/70 82  
[www.dachdecker-wagner.de](http://www.dachdecker-wagner.de)

## **Detlef B. Bohne**

- ◆ **Mobiler Hausmeisterservice**
- ◆ **Malerarbeiten vom Handwerker**

Märkische Str. 13  
31556 Wölpinghausen (Bergkirchen)

Tel. & Fax: 05037 / 3318  
Mobil: 0176 / 40061916



Kompetente Dienstleistungen und zuverlässiger Service  
rund um Haus und Garten



## Frauenkreis mal anders



Foto: U. Brandes

**D**er Frauenkreis aus Bergkirchen wurde diesmal selbst aktiv. Auch ohne unsere Pastoren gestaltete er einen unterhaltsamen Nachmittag. Nach dem Gebet sangen die Frauen bekannte Lieder. Frau Hermann las den Text für den 23. Oktober:

*Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12.21).*

Danach wurde vorgelesen. Lina Grote trug Geschichten von Horst Beckmann vor. „Frauen machen einen Ausflug“ und ein Text übers Altwerden sorgten für gute Stimmung. Beendet wurde der Nachmittag mit dem Vaterunser.

*Ulrike Brandes*



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Welcher Mann steht im Garten und weint, wenn draußen warm die Sonne scheint?



## Eisblätterkuchen

Draußen muss es unter 0 Grad kalt sein. Lege Beeren und Blätter in einen Suppenteller und fülle ihn mit Wasser auf. Stelle den Teller über Nacht raus. Am nächsten Morgen ist der Fruchtekuchen fertig – natürlich nur zum Anschauen!



## Frostige Festung

Fülle möglichst viele Eimer mit Wasser. Lass sie in einer frostigen Nacht durchfrieren. Dann klopfe das Eis heraus. Türme die Eis-Bausteine neben- und aufeinander. Je mehr Eimer du gefüllt und herausgestellt hast, umso schneller wächst deine Burg.



Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was? Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Auf Lösung: füttere



## Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Im Stall zu Bethlehem schlafen alle ahnungslos: Der Ochs und der Esel dösen und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Joseph schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor den Soldaten des Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die beiden packen schnell alles zusammen und laufen mit dem Esel zur Grenze nach Ägypten.



Die ganze Zeit trägt der Esel geduldig die Last. Bis Jesus in Ägypten in Sicherheit ist. Als die Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. *Nach Matthäus 2, 13-23*

Vom Himmel fällt's, tut sich nicht weh. Ist weiß und kalt, das ist der ...



### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Infos - Veranstaltungen - Termine

### Friedhofsnachrichten



#### Abfallsortierung auf dem Friedhof

Aus gegebenem Anlass hat die Friedhofsverwaltung zwei neue Hinweisschilder auf dem Friedhof angebracht, auf denen noch einmal ausdrücklich betont wird, dass Kranzgebinde, Schalen, Draht, Plastik, Glas und Steine nicht in den Kompost der Friedhofsanlage gehören.

Doch leider müssen wir immer wieder feststellen: Zwischen dem Kompost befindet sich regelmäßig nicht verrottbarer Müll. Und das ist kostspielig! Denn eine Vermischung der Müllarten führt entweder zu Mehrarbeit des Friedhofpersonals oder dazu, dass der Kompost teuer als Restmüll entsorgt werden muss.

Und, es scheint fast paradox, dass wir es überhaupt erwähnen müssen, aber: auch der Rasen- und Heckenschnitt aus dem eigenen Garten - für die meisten versteht sich das natürlich von selbst - gehört nicht in unseren Kompost-bereich!

Deshalb bitten wir Sie, den Abfall sauber zu sortieren und anfallenden Restmüll im eigenen Haushalt zu entsorgen. Durch Ihre Einsicht und Mithilfe, ggfs. auch andere Friedhofsbesucher auf die Hinweisschilder aufmerksam zu machen, sind wir in der Lage Kosten einzusparen und diese Gelder in die weitere Verschönerung unseres Friedhofes zu investieren.

*Der Friedhofsausschuss / Friedhofsverwaltung*



## Geburtstagskaffee – Es wird für Sie gebacken

Sie haben in der Zeit zwischen dem **1. September** und dem **30. November 2014** ihren 70. oder höheren Geburtstag gefeiert? Das ist ein Ehrentag, den wir würdigen wollen. Zusammen wollen wir danken und die Freude über unser Leben feiern. Aus diesem Grund lädt der Besuchsdienst sehr herzlich alle obigen Geburtstagskinder zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken ein:



**Montag, den 1. Dezember 2014**  
**in der Zeit von 15 - 17 Uhr**

im Gemeindehaus,  
Bergkirchener Straße 34,  
in Bergkirchen

Bitte melden Sie sich hierzu bis zum 28.11.2014 im Pfarrbüro unter der Tel.-Nr. 05037-2387 an. Auf Wunsch holen wir Sie auch gerne gegen einen kleinen Kostenbeitrag von zu Hause ab!



Fair ist mehr.

**Unsere Gemeinde**  
**unterstützt den fairen Handel:**

**FAIRTRADE-KAFFEE**

**auf allen**  
**Gemeindeveranstaltungen**





## Adventliches Bläserkonzert!

Hiermit lädt die Kirchengemeinde Bergkirchen für

**Mittwoch, den 10. Dezember um 19 Uhr  
in die St. Katharinenkirche**

zu einem festlichen Bläserkonzert ein.



Der Posaunenchor Steinhuder Meer-Großenheidorn möchte mit vorweihnachtlicher Musik und kleinen Geschichten die Zuhörer auf die Weihnachtszeit vorbereiten. In den Familien zu Hause werden nur noch selten die bekannten Adventslieder gesungen. Die Besucher sind angehalten, sich aktiv durch Mitsingen der bekannten Lieder in das Konzert mit einzubringen.

Oder lehnen Sie sich einfach zurück und genießen Sie für einen Augenblick die adventliche Atmosphäre und lassen so den vorweihnachtlichen Stress zurück. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, am Ausgang

wird u m eine freundliche Kollekte gebeten!

*Jörg Nickel*



## Kinderchor im Kirchspiel Bergkirchen

**J**etzt hat der Kinderchor unter der Leitung von Henrike Wilkening mit viel Freude zu singen begonnen. Immer mittwochs, außer in den Ferien, sollen die Proben stattfinden. Kinder ab 5 bis 11 Jahren - nach Rücksprache auch darüber hinaus - sind herzlich willkommen. Auch Kinder aus anderen Orten fragen, ob sie mitmachen können. Es ist schön, wenn wir überregional zeigen, dass Musik verbindet und über Grenzen hinaus zusammenführt. Das ist die lebendige Kunst der Musik.



Foto: JP Wiborg

## Männerchor

**W**ir suchen auch für einen Männerchor Sänger, ob jung oder alt. Alle, die mit ihrer Stimme einen Raum zum Beben bringen wollen, sind herzlich willkommen. Das wäre doch mal was. "Männer, wo seid Ihr?"

Anmeldung unter Telefonnummer: 05037/2387. R. Zoske



## Fröhliche Kinder im Kindergottesdienst in Winzlar



**S**eit nun einem Jahr findet regelmäßig an jedem dritten Sonntag im Monat der Kindergottesdienst in Winzlar statt.

Viele Geschichten über Jesus, Gott und die Erde haben wir gelesen, tolle Bastelarbeiten sind entstanden, - unter anderem haben wir einen großen Holzengel mit Fingerfarben gestaltet. Wir haben gesungen und vieles mehr erlebt.

Im nächsten Jahr soll es nun weitergehen. Wir freuen uns über viele Winzlarer Kinder und jede Menge schöne gemeinsame Stunden.

*Beatrix Matthias und R. Zoske*

## Spenden

**A**ls Gottesdienstbesucher spenden wir für die eigene Gemeinde und unter anderem für Kirche weltweit. Momentan haben wir für den Gemeindebrief noch nicht genügend Spenden erhalten, um die Finanzierung des Drucks von vier Ausgaben á 1500 Exemplare zu



sichern. – Deshalb liegt dem Gemeindebrief ein Überweisungsträger bei. Jede noch so kleine Spende zählt.

Für die Mikroanlage wird der Basarerlös 2014 bestimmt sein. Wir sind sehr zuversichtlich, obgleich wir 8000 € benötigen. Die Spendenfreudigkeit in Deutschland und auch in unserer Gemeinde ist sehr erfreulich. Daran sollten wir als Solidargemeinschaft festhalten, in der unsere Lebensqualität sehr hoch angesiedelt ist. Der Monatsspruch spricht uns zu: “Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen!” Jesaja 1,17

Das wollen wir mit dem Gemeindeleben unterstreichen und füreinander im Gespräch und Gebet eintreten. Aber wir unterstützen mit Gaben auch Einrichtungen und Organisatoren und helfen mit Geldspenden. – Lob und Dank!

Aktuelle Stände für diverse Bereiche:

Diakoniesammlung: 674,97 €

Mikroanlage: 150,00 €

Gemeindebrief: 960,80 €

*R. Zoske*

### Sommerfreizeit der Jugend auf der Insel Langeoog

**U**nter dem Motto: “Alleinsein – Zusammensein!” findet für Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren eine Sommerfreizeit statt. Falls jüngere als 11 oder ältere als 15 Jahre Interesse haben, würde ich mir wünschen, bei mir anzufragen. Die Kosten für die Freizeit liegen für den Zeitraum vom 27.07. – 07.08.2015 bei 340 € für Vollverpflegung. Da die Plätze begrenzt sind, ist es wichtig jetzt zu buchen. Im Pfarramt (Telefon 05037/2387) gibt es Anmeldeformulare oder auf der Homepage: [www.kirchebergkirchen.de](http://www.kirchebergkirchen.de). Es gibt viel Musik, Themen, Strand und in der Nähe was zum Schnuppern. Also nichts wie los! Ansprechpartner für das Team R. Zoske (Pastor).



## Pflanzaktion unserer jungen Gemeindeglieder

**D**er Konfirmandenjahrgang hat sich schon wieder eingebracht und als junge Gemeindegliederinitiative bewiesen.

1000 Osterglocken wurden auf dem Friedhof in Bergkirchen von den Konfirmanden gepflanzt. Die Osterglocken symbolisieren die Auferstehung Jesu Christi. Als Kirchengemeinde freuen wir uns über Aktivitäten, die mithelfen, den Friedhof zu pflegen, zu fördern und zu verschönern. Das Engagement ist vorbildlich und motiviert zur Nachahmung. Danke!

*Reinhard Zoske*





Nicht die *Armut* unseres Herzens,  
sondern der Reichtum des **W**ortes Gottes  
soll unser Gebet bestimmen.

DIETRICH BONHÖFFER

# Adventsandacht

Mittwoch,  
03.12.2014  
17.00 Uhr

Ein Licht geht  
uns auf in der  
Finsternis!

in der Kapelle zu Auhagen



# BASAR

**Samstag, 7. Februar 2015**

**11.00 – 14.00 Uhr**

**Jakob-Dammann-Haus**

**Marienburger Str. 10**

**Stadthagen**

Gut erhaltene junge, festliche Mode / Dirndl und Schuhe können zum Verkauf abgegeben werden.

Annegret Bothe, Hagenburg Tel.: 05033/7376

## Sonnenkäfer



**Qualifizierte Kinderbetreuung**   
in der Hagenburger Str. 27 im OT Winzlar

Kernzeiten von 8:00 - 14:30 Uhr  
Früh- und Spätdienst möglich

Kleine, familiennahe Betreuungsgruppe mit max. 10 Kindern

**Unser Motto:**

Bewegung, Forschen, Entdecken, Spielen ...  
Denn Spielen ist Entwicklung, Entwicklung ist Spiel.

**Ansprechpartner:**

Sabine Rausch • 0172-5411929

Sandra Kleine (päd. Leitung) • 0151-70077273

Glückliche Kinder, was gibt es Schöneres...



# Weihnachtskonzert

**22.12.2014 - 19 Uhr**

**St. Katharinen Kirche  
Bergkirchen**

Unter der Leitung von Detlef Freise mit den Chören

*Chorgruppe Nienbrügge Pflingsten Mensching*

*Männergesangverein Auhagen*

*Chorgemeinschaft*

*Münchehagen*

*und Voice of Hope*



Eintritt frei (um Spende wird gebeten)





## Mitsingkonzert in Bergkirchen

Zu einem Konzert mit Liedermacher und Pastor Fritz Baltruweit lädt die Bergkirchener Gemeinde am

**Sonnabend, den 7. Februar 2015**

**um 19 Uhr in die**

**St. Katharinen-Kirche**

ein.



In dem Mitsing-Konzert werden die bekanntesten Lieder von Fritz Baltruweit miteinander gesungen, es gibt auch immer wieder Lieder zum Zuhören. Und auch so manches altbekannte Kirchenlied kommt in ganz neuem Gewand daher. Geschichten rund um die Lieder ergänzen das Programm - ein kurzweiliger Abend, durch den der Liedermacher und Pastor Fritz Baltruweit

(Hildesheim) durch das Programm führt. Er erzählt die Geschichten, singt die Lieder und leitet den Gemeindegesang an.

Fritz Baltruweit gehört mit seinen regelmäßigen Konzerten bei Kirchentagen sowie Rundfunk- und Fernsehsendungen zu den bekanntesten christlichen Liedermachern in Deutschland. Sechs Lieder von ihm sind im Evangelischen Gesangbuch zu finden. Sein Lied „Gott gab uns Atem“ wurde auch in das katholische Gesangbuch „Gotteslob“ aufgenommen. Baltruweit kommt nicht allein nach Bergkirchen. Die Vollblut-Musikerin Konstanze Kuß (Paderborn) gibt mit ihrer Whistle-Flöte und ihrer Harfe den Liedern ihre ganz eigene liebenswerte Farbe.



## Das Warten und Hoffen

**I**ch mache Pläne für das neue Jahr und denke an den Urlaub im vergangenen. Ich erinnere mich an die Klippen am Meer, an das mächtige Rauschen, den Wind und den weiten Himmel. Und ich sah, wer die Berge macht und den Wind schafft. Ich bitte dich, Gott: Hilf mir in diesem neuen Jahr, auch im Alltag zu sehen, dass du es bist, der die Berge macht und den Wind schafft, und zeige mir, was du mit unserer Erde im Sinn hast.

"So lange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht (Genesis 8,22).“ Der Monatsspruch für Januar beschreibt mit vier Gegensatzpaaren den Rhythmus des Lebens: Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. Immer braucht es eine Zeit, in der die menschliche Kraft etwas einbringt in Gottes Schöpfung. Das muss wachsen und braucht Pflege. Der Wechsel der Arbeit wird genannt zwischen Alltag und Sonntag, zwischen Ausatmen und Einatmen, zwischen Tag und Nacht.

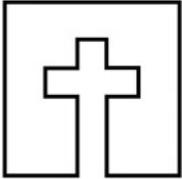
Ich bin selbst verantwortlich dafür, dass mein Leben im Gleichgewicht bleibt. In seinem "spirituellen Kompass in Zeiten der Veränderung“ schreibt Rainer Haak: "Ein lebendiges Gleichgewicht wird nicht dann erreicht, wenn ich unbeweglich und träge bin, sondern wenn ich den Rhythmus des Lebens erfahre und in Bewegung bin.“ Mein Leben kann aus dem normalen, gewohnten Rhythmus geraten. Doch auch das gehört zum Leben. Ich muss mich den Höhen und Tiefen des Auf und Ab stellen, wenn sie mich überraschen oder überfallen.

*Erich Franz*





**FREUD UND LEID – AUGUST – SEPTEMBER – OKTOBER 2014**



EIKE HOCK GEB. RADZONATH, 66 Jahre  
aus Oestrich-Winkel

FRIEDHELM GARBERDING, 83 Jahre  
aus Düdinghausen

HELMUT SÖLTER, 75 Jahre,  
ehemals Wölpinghausen

ANDREAS WALLBAUM, 52 Jahre  
aus Auhagen

IROMIENE RUTKE geb. KURTZ, 78 Jahre  
aus Wölpinghausen

HELMUT GÄRTNER, 75 JAHRE  
aus Winzlar

WILHELM KIEL, 86 JAHRE aus Winzlar

WILMA SCHWEER, 88 JAHRE  
aus Winzlar



RADOSLAW HASELOFF geb. HAJDUKONIS und  
ANNIKA HASELOFF aus Bielefeld



KIMI HAAKON SCHWIDLINSKI  
aus Düdinghausen

EMILY JOULINE LAMPE  
aus Wölpinghausen



## TERMINKALENDER

### Dezember 2014

---

1.	Geburtstagskaffee	15 h	Ludwig-Harms-Haus
10.	Bläserkonzert	19 h	St. Katharinen
18.	Frauenkreis	15-17 h	Ludwig-Harms-Haus
18.	Trauertreff	16 h	LHH-Jugendwohnung
22.	Weihnachtskonzert	19 h	St. Katharinen

### Januar 2015

---

15.	Frauenkreis	15-17 h	Ludwig-Harms-Haus
22.	Trauertreff	16 h	LHH-Jugendwohnung
29.	Frauenkreis	15-17 h	Ludwig-Harms-Haus

### Februar 2015

---

7.	Mitsing-Konzert	19 h	St. Katharinen
12.	Frauenkreis	15-17 h	Ludwig-Harms-Haus
26	Frauenkreis	15-17 h	Ludwig-Harms-Haus
26	Trauertreff	16 h	LHH-Jugendwohnung

### IN EIGENER SACHE

Beiträge für den Gemeindebrief bitte ich **bis** zum Redaktionsschluss an mich zu senden, **nicht danach!**

Und vergessen Sie bitte nicht den Autorennamen anzugeben. Der Termin findet sich auf der vorletzten Seite dieses Gemeindebriefes. Formatierung, Korrektur und Einarbeitung in den Gemeindebrief sind zeitaufwändig. Ich bitte um Verständnis.

Uwe Toepfer



**dbL egggers**  
Miettextilien

Kansas Icon –  
nur bei uns im MietService.

**Mietberufskleidung von DBL.** Wir beschaffen, holen, bringen und pflegen Ihre Berufskleidung. Individuell, pünktlich und zuverlässig. Testen Sie unser Angebot. Rufen Sie an unter 05722/95950.

Eggers Textilpflege GmbH | [info@dbl-egggers.de](mailto:info@dbl-egggers.de) | [www.dbl-egggers.de](http://www.dbl-egggers.de)



**KONTAKTE**

**PASTOR REINHARD ZOSKE** (Vorsitzender KV und Kap.-Vorst.) 05037-2387  
Sprechzeiten: Di + Fr 10-13 Uhr; Do 17-18 Uhr

**PASTOR HARTMUT STEINWACHS** 05725-701857  
Sprechzeit: Do 10-12 Uhr oder nach Vereinbarung

**PFARRBÜRO:** Öffnungszeiten Di und Fr 10-13 Uhr, Do 17-18 Uhr

**SEKRETARIAT:** Gunda Jucknat - E-Mail: bergkirchen@lksl.de 05037-2387

**KÜSTEREI**

Ingrid Johannssen / Erna Schneider – Küsterin Bergkirchen 05037-966835  
Bärbel Glawon – Küsterin Winzlar 05037-979007

**FRIEDHOF**

Alexandra Blume - Friedhofsverwaltung Bergkirchen 05037-2387  
Gunda Jucknat - Friedhofsverwaltung Winzlar 05037-2387

**ARCHIV:**

Alexandra Blume - E-Mail: archiv-bergkirchen@t-online.de 05037-2387

**GEMEINDEBRIEF:**

Uwe Toepfer - Beiträge an: uwetoe@t-online.de 05033-971522

**MUSIK**

Detlef Freise - Organist in Bergkirchen + Winzlar 05031-13558  
Dieter Fröhlich - Posaunenchor 0177-6039416

**LUDWIG-HARMS-HAUS**

Stephani Slesinger - Hausleitung 05037-1088  
05037-3290

**INTERNET:** Kirche Bergkirchen www.kirchebergkirchen.de  
Kirchentermine www.kirchentermine.de

**IMPRESSUM:**

Herausgeber:

Der Kirchenvorstand und das  
Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchen-  
gemeinde Bergkirchen

Redaktion:

Wolfgang Christensen, Hartmut Steinwachs,  
Uwe Toepfer, Reinhard Zoske  
Auflage: 1.500 Exemplare

Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Die Finanzierung geschieht durch Kirchensteuern, Werbung und freiwillige Spenden. Spenden bitte auf die Konten:

**SPENDEN:** Sparkasse Schaumburg DE05 2555 1480 0484 2000 50  
Volksbank Hameln-Sthg. DE18 2546 2160 1725 2520 00

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der **11. Februar 2015**

## Ihr Senioren- und Pflegeheim im Naturpark-Steinhuder Meer



-  Stationäre Pflege
-  Kurzzeit- u. Verhinderungspflege
-  Betreuung Demenzkranker
-  Palliativversorgung
-  Familiäre Atmosphäre
-  Vielfältige Veranstaltungen

### Fit bleiben im Alter:

Der Widdelhof bietet seinen  
Bewohnern einen eigenen  
Sinnes- und Bewegungsgarten.

